

Garmisch-Partenkirchen, 08.07.2022

- bitte an die Redaktion weiterleiten -

„Es muss den Menschen dienen!“
Aufruf: Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb im LEIFHEIT

Kunstschaffende aus der Region sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ingeborg und Günter Leifheit: Als Unternehmer-Ehepaar waren sie außerordentlich erfolgreich, brachten sie doch genau die Produkte auf den Markt, die in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg und im Wirtschaftswunder die Arbeit im Haushalt erleichtern sollten. Günter Leifheit äußerte, nach seiner persönlichen Leitlinie gefragt: „Es muss den Menschen dienen!“, gerade auch nach dem Verkauf der Firma LEIFHEIT, als Förderer konkreter sozialer Vorhaben. Von der Günter und Ingeborg Leifheit Stiftung profitierte ja bekanntlich der Markt Garmisch-Partenkirchen über die Maßen. Durch diesen Geldsegen hat der Markt überhaupt erst den finanziellen Spielraum bekommen, um Infrastruktur-Projekte anzugehen, die zum Ziel haben, im Ort die Voraussetzungen für ein gutes Leben im Alter zu verbessern. Nun, fast sechs Jahre nach der Gründung der LongLeif GaPa gGmbH, ist das erste konkrete Bauprojekt, das LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen beinahe fertiggestellt. Im April 2023 ist der Einzug und die Eröffnung geplant. An diesem im Herzen der Gemeinde gelegenen Ort, genauer im Innenhof mit dem die beiden Gebäude verbindenden Laubengang soll mit einem Kunstwerk, konkret einer Skulptur und einer Wandgestaltung dem Stifterehepaar für die großzügige Spende gedankt werden. Von der LongLeif geht dazu an professionell arbeitende Kunstschaffende die Einladung am Wettbewerb teilzunehmen. Bedingung ist, dass diese im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wohnen, arbeiten oder einen unmittelbaren Bezug zum Ort Garmisch-Partenkirchen haben. Die Anmeldung für die Teilnahme ist bis Montag, 25.07. möglich. Bis Mitte September sind die Beiträge dann einzureichen. Die Jury wird aus neun Personen bestehen; vertreten sind die 1. Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der LongLeif, Elisabeth Koch, sowie Viktor Wohlmannstetter als Geschäftsführer. Hinzu kommen Persönlichkeiten aus Gremien des Marktes (Sozial-, Jugend- und Kulturbeirat) und Fachkreisen (Architektur / Gestaltung), ebenso wie Ilse Leifheit, dritte Ehefrau und Witwe von Günter Leifheit. Ende Oktober werden die Preisträger dann bekanntgegeben. Ihnen winkt ein Preisgeld in der Staffelung von 2.500 bis 1.000 Euro. Für den beauftragten Preisträger des Wettbewerbs bleibt dann bis Februar 2023 Zeit für die Umsetzung, damit zur Eröffnung des LEIFHEIT der Bezug zum Stifterehepaar Leifheit deutlich sichtbar wird.

Die ausführliche Ausschreibung zum Wettbewerb kann bei Beate Löw-Schneyder, Quartiersmanagerin LongLeif, Tel. 08821 730 76 84 oder bls@longleif.de angefordert werden.

Bildmotive und Bildunterschrift:

220706_Skizze_Innenhof_Baumsolitär:

Im Innenhof des Geländes, dem Hofgarten, wird eine Skulptur platziert. Diese soll in Beziehung zum zentralen Baum stehen. Die Dimensionierung der Skulptur soll sich am Baum orientieren. In einem weiteren Bezug zur Skulptur ist die Wand im sogenannten Laubengang (in der Skizze rechts von der Grünfläche) zu gestalten. Dazu wird der Schriftzug „Es muss dem Menschen dienen“ vorgegeben, der frei gestaltet dort sichtbar angebracht wird.

Quelle: HinnenthalSchaar Landschaftsarchitekten

Das Bild ist zur Veröffentlichung freigegeben.

INFO-Kasten / Auf einen Blick:

WAS:

Durch ein Kunstwerk, das im Innenhof des LEIFHEIT aufgestellt wird und dem Schriftzug „Es soll den Menschen dienen!“ an der Wand des Laubgangs soll der Dank an das Stifterehepaar Ingeborg und Günter Leifheit ausgedrückt werden. Dazu schreibt LongLeif einen Gestaltungs- und Skulptur-Wettbewerb aus.

WER:

Künstlerinnen und Künstler, die im Werdenfelser Land wohnen, arbeiten oder einen unmittelbaren Bezug zum Ort Garmisch-Partenkirchen haben, können sich bis Ende Juli bewerben. Die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge ist bis Mitte September 2022 geplant.

Das Preisgericht wird aus neun Personen (plus StellvertreterInnen) bestehen. In der Jury vertreten sind die 1. Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der LongLeif, Elisabeth Koch, sowie Viktor Wohlmannstetter als Geschäftsführer. Hinzu kommen Persönlichkeiten aus Gremien des Marktes (Sozial-, Jugend- und Kulturbeirat) und Fachkreisen (Architektur / Gestaltung) sowie Ilse Leifheit, dritte Ehefrau und Witwe von Günter Leifheit.

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

LongLeif GaPa gGmbH, Beate Löw-Schneyder
+49 8821 730 76 84, bls@longleif.de